

Schweinfurt, den 25.01.2018

Liebe Eltern,

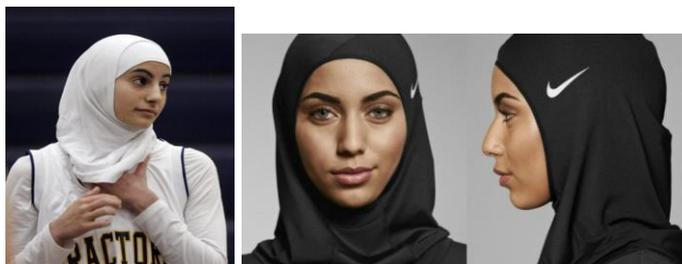
um das Unfallrisiko im Sportunterricht zu minimieren, legt unsere Schule großen Wert darauf, die Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

1. Die richtige Sportbrille

- Wer mit seiner Alltagsbrille Sport treibt, riskiert, dass sie in tausend Teile zersplittert, etwa beim Zusammenstoß mit einem Mitspieler oder beim Aufprall eines Balles. Kunststoff- oder Glassplitter können dann in die Augen gelangen. Splitter des Metallrahmens können zu Schnittwunden führen.
- Teile der Nasenflügelhalter können sich ins Auge bohren.

Sportbrillen sollte man bei einem Optiker ausprobieren und individuell anpassen lassen. Kriterien dafür sind:

- Die Brille ist sehr leicht, individuell einstellbar und frei von scharfen Kanten.
- Die Kunststoff-Fassung ist elastisch und schwer zerbrechlich
- Die Kunststoffgläser sind splitter- und bruchfrei.
- Die Gläserfassung des Gestells sollte so konstruiert sein, dass die Gläser nur nach außen herausfallen können, also vom Auge weg.
- Die Brillenbügel reichen fast bis zu den Ohrläppchen.
- Die Nasenaufgabe ist weich. Sie passt sich der individuellen Nasenform an und muss in das Gestell eingearbeitet sein.



2. Kopftücher

Wenn im Sportunterricht ein Kopftuch getragen werden muss, sollte es möglichst eng am Kopf anliegen und nicht aus einem rutschigen Stoff sein. Die Tuchenden sollen nicht lose auf der Kleidung liegen, oder aus ihr herausrutschen. Es besteht die Gefahr, dass die Enden sich in Sportgeräten verfangen. (Strangulationsgefahr) Auf dem Bild sehen Sie ein Sportkopftuch.

3. Schmuck

Vor dem Sportunterricht ist jeglicher Schmuck abzunehmen. Ihre Kinder müssen Ohringe und Piercings selbstständig entfernen können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Abkleben mit Pflastern aus mehreren Gründen nicht praktikabel ist.

- Ohrläppchen und Nasenflügel können einreißen, wenn man hängen bleibt.

4. Der richtige Sportschuh

- Für den Sportunterricht in der Halle genügen Universal-Hallen-Sportschuhe.
- Lauf- oder Joggingsschuhe oder Freizeitschuhe sind ungeeignet, denn ihre Sohlenkonstruktion ist nicht auf schnelle Drehbewegungen, etwa bei Ballspielen, ausgerichtet. Zudem dämpfen sie Sprünge nicht ausreichend ab.
- Gymnastikschuhe sind für Turnen und Gymnastik sinnvoll, jedoch nicht als „Allround“-Turnschuh.
- Passen die Turnschuhe noch? Was vor den Ferien noch groß genug war, kann jetzt drücken und zwicken.

5. Sport – BH

Für Mädchen ist ein Sport – BH zu empfehlen, um das Reißen des Brustgewebes zu verhindern und damit sie uneingeschränkt am Sportunterricht teilnehmen können.

Kinder, die eine ungeeignete Brille haben, oder Ihren Schmuck nicht entfernen können, können am Sportunterricht nicht teilnehmen, da die Lehrkräfte, für Unfälle, die sich aus nicht eingehaltenen Sicherheitsbestimmungen ergeben, nicht versichert sind. Soll Ihr Kind trotzdem teilnehmen, geschieht das auf eigenes Risiko und erfordert Ihre Unterschrift.



Mein Sohn/meine Tochter _____

Name Vorname(Schüler)

Klasse

- darf mit einer normalen Brille, die nicht den Sicherheitsbestimmungen entspricht am Sportunterricht teilnehmen. Über die Sicherheitsrisiken bin ich aufgeklärt worden.

- Darf mit abgeklebten Ohringen / Piercings am Sportunterricht teilnehmen. Über die Sicherheitsrisiken bin ich aufgeklärt worden.

Ort, Datum

Unterschrift

Name Vorname(Schüler) Klasse

Ich habe den Elternbrief erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift